



Pädagogisches Konzept des außerschulischen Angebotes der
Offenen Ganztagschule der Martinischule Herten

Pädagogisches Konzept des außerschulischen Angebotes der Offenen Ganztagschule der Martinischule Herten





Inhaltsverzeichnis:

- 1.0 Einleitung**
- 2.0 Übergeordnete pädagogische Ziele**
- 3.0 Rahmenbedingungen**
 - 3.1 Allgemein**
 - 3.2 Räumliche Situation**
 - 3.3 Personal**
- 4.0 Kommunikationsstrukturen**
 - 4.1 Schulleitung**
 - 4.2 Kollegium**
 - 4.3 OGS Team**
 - 4.4 Standortübergreifende Kommunikation**
 - 4.5 Eltern**
- 5.0 Organisatorische Abläufe**
 - 5.1 Zeitstruktur**
 - 5.2 Stammgruppen**
 - 5.3 Hausaufgaben**
 - 5.4 Mittagessen**
 - 5.5 Angebote**
 - 5.6 Entlasssituation**
 - 5.7 Ferien**



Pädagogisches Konzept des außerschulischen Angebotes der Offenen Ganztagschule der Martinischule Herten

1.0 Einleitung:

Die Offene Ganztagschule (OGS) ist für Kinder und Eltern ein wichtiges Anliegen.

Neben dem Lebensraum Familie, ist die Schule ebenso ein wichtiger Lebens- und Erfahrungsraum. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird ermöglicht und für die Kinder mehr Bildungsqualität und Chancengleichheit angestrebt.

Mehr Zeit für Kinder bedeutet:

- mehr Zeit zum Lernen
- mehr Zeit für musische - kulturelle Bildung
- mehr Zeit für Bewegung, Spiel und Sport

Förderung, Bildung, Erziehung und Betreuung werden ein ganzheitliches Angebot der Schule und deren Umfeld.

Die Offene Ganztagschule vereint Fachkräfte aus verschiedenen Professionen und kooperiert mit vielen weiteren Institutionen. Insbesondere im Dreiklang aus Schule, Familiengrundschulzentrum und OGS wird sich Schule zu einem ganztägig geöffneten Haus des Lernens und Lebens immer weiterentwickeln.

2.0 Übergeordnete pädagogische Ziele:

Im Einklang mit dem vormittäglichen Unterricht liegen in der OGS folgende Ziele zu Grunde:

- Kulturelle und interkulturelle Bildung
- Stärkung der Sozialkompetenz
- Demokratieerziehung
- Toleranzerziehung
- Umwelterziehung
- Gesundheitserziehung
- Werteerziehung
- Ganzheitliche Bildung
- Förderung individueller Begabungen
- Stärkung der Sprachkompetenz
- Stärkung der individuellen Resilienz

Um diese Ziele zu erreichen, wollen wir die Kinder dort abholen, wo sie in ihrer Entwicklung stehen. Der Blick geht dabei vom Einzelnen über die Gruppe bis zum großen Ganzen.

Als Teil einer Gemeinschaft haben die Kinder die Gelegenheit ihren Erfahrungshorizont zu erweitern und sich als Teil er Gruppe zu fühlen.



3.0 Rahmenbedingungen:

3.1 Allgemein:

Durch veränderte Lebenssituationen und veränderte gesellschaftliche Rahmenbedingungen, ist der Bedarf an einer ganztägigen Betreuung in den vergangenen Jahren stetig gestiegen.

Aus der Idee einer verlässlichen Grundschule, welche die Betreuung der Kinder bis 13.00 Uhr sicherstellt, ist die Offene Ganztagschule geworden.

Seit dem Schuljahr 2016/2017 ist der Ganztagsbereich an der Martinischule in der Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Münsterland-Recklinghausen.

Zurzeit hält die OGS 150 Plätze vor, welche auf 6 Gruppen verteilt sind (Stand 08.2023). Im Fokus sind diese Gruppen jahrgangshomogen. Steigende Bedarfe und gesetzliche Änderungen führen dazu, dass die OGS in einem ständigen Wachstum ist und von Jahr zu Jahr mehr Plätze geschaffen werden. Dies muss aber immer unter Berücksichtigung der räumlichen und personellen Möglichkeiten geschehen, um nicht an der Qualität des Angebotes sparen zu müssen.

3.2 Räumliche Situation:

Der Offene Ganztags ist aktuell im Rotationsgebäude der Martinischule am Paschenberg beheimatet. Für die Betreuung der Stammgruppen gibt es 6 Räume, die sich im 1. und 2. Obergeschoss befinden. Neben diesen Räumen werden für Angebote auch andere Räume, wie beispielsweise die Bücherei, Sporthalle oder der Motorikraum genutzt.

Zusätzlich wird der Schulhof und die nähere Umgebung der Schule in die Nachmittagsgestaltung einbezogen.

Das Mittagessen nehmen die Kinder täglich sowohl in der Mensa der Knappenhalle, als auch in zwei Speiseräumen im 1. OG ein.

Die Hausaufgabenbetreuung findet in mehreren Klassenräumen statt.

3.3 Personal:

Die Leitung der Offenen Ganztagschule, zurzeit Herr Timmermann, organisiert die Abläufe des Tagesgeschehens und ist die Schnittstelle zu Eltern, Schulleitung, Träger und Kommune.

Die Kinder werden in der OGS von unterschiedlichen Professionen betreut. Jede Stammgruppe soll von einer pädagogischen Fachkraft und einer Ergänzungskraft betreut werden. Dabei bringt jeder Mitarbeitende seine eigenen Stärken und Ressourcen ein, um den Kindern ein weitgefächertes Angebot bieten zu können.

Das gemeinsame Mittagessens wird durch Hauswirtschaftskräfte unterstützt.

Neben dem festen Stammpersonal bildet die OGS jährlich Erzieherinnen in den eigenen Reihen aus. Aktuell ist eine Auszubildende Teil des Teams.



Pädagogisches Konzept des außerschulischen Angebotes der Offenen Ganztagschule der Martinischule Herten

Ergänzend können Interessierte in der Offenen Ganztagschule ein Freiwilliges Soziales Jahr oder der Bundesfreiwilligendienst absolvieren. Dies wird von jungen Leuten gern genutzt um einen Einblick in das Arbeitsleben zu bekommen und sich gesellschaftlich oder sozial zu engagieren. Die gemachten Erfahrungen sind wechselseitig sehr bereichernd und fördern die eigenen Charakterentwicklung.

4.0 Kommunikationsstrukturen:

4.1 Schulleitung:

Um organisatorische Abläufe zu gewährleisten und eine enge Kooperation zu sichern, sind Schulleitung, Leitung des Familiengrundschulzentrum und OGS Leitung in stetigem Austausch. Gemeinsame Vorhaben werden besprochen, konzeptionelle Ideen gemeinsam erarbeitet und tagesaktuelle Themen konstruktiv ausgetauscht.

Ziel ist es dabei zu einem gemeinsamen Weg zu kommen und für zukünftige Entwicklungen gewappnet zu sein.

Ziel ist es, in einer Verantwortungsgemeinschaft, die Themen von Schule und OGS, im Sinne des Kindes, gemeinsam in den Blick zu nehmen. Dabei sollen zukünftigen Entwicklungen ebenfalls eine bedeutende Rolle spielen.

4.2 Kollegium:

Die Gruppenleitungen stehen in engem Austausch mit den Lehrkräften und Klassenleitungen. Bei regelmäßigen Gesprächen werden Informationen zu den Kindern ausgetauscht, um einen ganzheitlichen Blick auf jeden Einzelnen zu gewinnen. Bei Bedarf nehmen die Gruppenleitungen auch an Elternsprechtagen teil oder es werden gemeinsam Elterngespräche geführt.

Das Lehrerkollegium ist zurzeit mit 18 Stunden in der OGS vertreten. In der Regel betreuen die Lehrkräfte die Hausaufgaben oder machen Angebote.

4.3 OGS Team:

Die Gruppenleitungen der OGS sowie die Teamleitung halten wöchentlich eine Sitzung ab, um die aktuelle Woche zu planen, anstehende Termine zu besprechen und Fragen zu einzelnen Kindern zu klären. Eine kollegiale Fallberatung spielt hierbei eine wichtige Rolle.

Informationen aus diesen Sitzungen tragen die Gruppenleitungen vertrauensvoll zu den anderen Kollegen ihrer Gruppe weiter.

In regelmäßigen Abständen gibt es zusätzlich große Teamsitzungen, in denen mit allen Mitarbeitern an pädagogischen Fragen gearbeitet wird.

Zu vielfältigen Themen, wie unter anderem Kinderschutz, finden regelmäßige Fortbildungen statt.



Pädagogisches Konzept des außerschulischen Angebotes der Offenen Ganztagschule der Martinischule Herten

4.4 Standortübergreifende Kommunikation:

Zweiwöchentlich tauschen sich die Leitungen aller Offenen Ganztagschulen in Herten zusammen mit ihrer zuständigen Koordination aus. Hierbei werden gemeinsame Fragen, wie die Planung des Ferienangebotes oder grundsätzliche Regelungen besprochen.

4.5. Eltern:

Durch die lokale Trennung von Schulbezirk zum Standort der Schule, ist es oft nicht einfach mit den Eltern das „kleine Torgespräch“ in der Abholsituation zu führen. Um dennoch eine gute Kommunikation mit allen Beteiligten zu gewährleisten, nutzt die OGS Schoolfox, den Messenger der Schule.

Hierüber können Eltern direkt an Gruppenleitung oder Leitung der OGS herantreten, um Informationen auszutauschen oder Gesprächstermine zu vereinbaren.

Elternbriefe, Ferienanmeldungen und dergleichen werden ebenfalls über diesen Weg verschickt. Die Eltern sind daher angehalten, wie auch im schulischen Vormittagsbereich, regelmäßig die Nachrichten in der App zu kontrollieren.

Ein halbjährlicher Elternabend soll darüber hinaus dazu dienen, generelle Fragen zu besprechen, den Austausch zu fördern und der Elternschaft einen tieferen Einblick ins Alltagsgeschehen zu geben.

5.0 Organisatorische Abläufe:

5.1 Zeitstruktur:

Der Ganztagsbereich ist täglich bis 16:00 Uhr geöffnet. Die Kinder kommen nach dem Unterricht in die OGS und bleiben dort bis 15:00 Uhr oder bis 16:00 Uhr. An pädagogischen Tagen des Lehrerkollegiums übernimmt die OGS die Betreuung der Kinder von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr.

Schließungstage der OGS, ohne Notgruppen sind folgende:

- Ein pädagogischer Tag pro Schulhalbjahr
- Pfingstdienstag

Weitere Tage werden zum Ende des Kalenderjahres bekanntgegeben.

5.2 Stammgruppen:

Alle Kinder sind einer Stammgruppe zugeordnet, haben einen eigenen Gruppenraum und es gibt eine pädagogische Fachkraft als Gruppenleitung. Diese Person ist feste Bezugsgröße Hauptansprechpartner für die Kinder und ihre Eltern. Unterstützt wird sie im Alltag durch weitere pädagogische Mitarbeiter.



Pädagogisches Konzept des außerschulischen Angebotes der Offenen Ganztagschule der Martinischule Herten

Wöchentlich halten die Kinder in den Stammgruppen einen Gruppenrat ab, in dem aktuelle Situationen, Probleme, künftige Vorhaben und Ideen besprochen werden. Die Beteiligung der Kinder an der Gestaltung des Alltages steht hierbei im Fokus.

5.3 Hausaufgaben:

Die Hausaufgaben werden von den Kindern im Anschluss an den Unterricht erledigt. Hierzu stehen in den Klassenräumen Lehrkräfte bereit, die die Kinder beaufsichtigen und bei Fragen zur Verfügung stehen. Dabei werden die Lehrkräfte unterstützt von den Mitarbeitenden der OGS.

Kinder der Jahrgangsstufen 1 und 2 haben für ihre Aufgaben 30 Minuten Zeit. Für die Kinder der Jahrgangsstufen 3 und 4 sind 45 Minuten vorgesehen. Die Lehrkräfte achten auf die Einhaltung der Zeiten. Nach Ablauf oder Beendigung der Hausaufgaben, wird in der Mappe der Kinder vermerkt, wie die Arbeitszeit genutzt wurde.

Hier können die Eltern ersehen, ob die Aufgaben geschafft wurden, ob trotz konzentrierten Arbeitens nicht alles erledigt ist, oder ob durch Störung und dergleichen noch Arbeit offen ist.

Nach Abschluss der Aufgaben kehren die Kinder selbstständig in ihre Stammgruppen zurück.

5.4 Mittagessen:

Nach Erledigung der Hausaufgaben nehmen die Kinder das Mittagessen. Wann genau sie dies tun, ist ihnen freigestellt, nur wird darauf geachtet, dass jedes Kind täglich bis spätestens 15:00 Uhr eine warme Mahlzeit zu sich genommen hat.

Die Gruppe der Erstklässler wird noch als Ganzes zum Essen begleitet.

Um ein angenehmes Tischklima zu schaffen, sind die Speiseräume gemütlich gestaltet und es wird auf einen guten Umgang sowie Tischmanieren geachtet. Die Wertschätzung von Lebensmitteln steht hier im Vordergrund.

Beliefert wird die OGS aktuell von Borutta Catering, welche einen abwechslungsreichen, ausgewogenen und rollierenden Speiseplan bieten. Bei der Ausgestaltung haben die Kinder ein Mitbestimmungsrecht.

Haben die Kinder ihre Mahlzeit beendet, kehren sie in die Stammgruppen zurück.

5.5 Angebote:

Um 15:00 Uhr (freitags um 13:30 Uhr) werden die Gruppenräume im 2. Obergeschoss geschlossen. Die unteren Räume werden zu Funktionsräumen, in denen täglich verschiedene Aktionen stattfinden.

Es gibt folgende Räume, für die sich die Kinder entscheiden können:

- Basteln und Malen
- Entspannung
- Konstruktion
- Spiele



Pädagogisches Konzept des außerschulischen Angebotes der Offenen Ganztagschule der Martinischule Herten

Darüber hinaus nutzt die OGS den Schulhof, die Sporthalle und weitere Räume um ein abwechslungsreiches Programm bieten zu können.

Neben den täglichen Aktionen gibt es noch feste AGs, die teilweise von externen Personen angeboten werden. Hierfür melden sich die Kinder fest für einen bestimmten Zeitraum an.

5.6 Entlasssituation:

Analog zur Schule im Vormittag gibt es auch im Bereich OGS eine Entlasszeit. Zu den abgesprochenen Uhrzeiten, zumeist 15:00 Uhr oder 16:00 Uhr, werden die Kinder zum Schulbus geschickt, oder zum Schultor gebracht.

Hier endet die Aufsichtspflicht der Mitarbeiter. Es ist die Aufgabe der Eltern, sicherzustellen, dass die Kinder von dort aus sicher nach Hause gelangen.

5.7 Ferien:

In den Ferien wird in Herten eine standortübergreifende Betreuung für OGS Kinder angeboten. In allen Ferien hat jeweils ein Standort in Herten geöffnet, an welchem ein Ferienprogramm angeboten wird. OGS Kinder aller Hertener Grundschulen können sich zu diesen Programmen im Voraus verbindlich anmelden.

Um ein abwechslungsreiches Programm bieten zu können, wird pro Woche ein Feriengeld von 15€ erhoben. Eine Bezuschussung über Bildung und Teilhabe ist hierbei möglich.

In den Ferien ist der jeweilige Standort von 7:30 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet.